

# Spezial - Wasservögel



Der Dümmer ist bekannt für die großen Ansammlungen an Wasservögeln, die sich hier im Winterhalbjahr aufhalten. Bis zu 70.000 gleichzeitig rastender Vögel wurden hier schon festgestellt. Der See gehört zu den Rastgebieten internationaler Bedeutung und ist außerdem als EU-Vogelschutzgebiet ausgewiesen.

Das Land Niedersachsen hat sich verpflichtet, das Gewässer als Rastplatz für Arten, die in besonderem Maß auf den See angewiesen sind, zu erhalten, wie u.a. Löffelenten, die hier einen ihrer wichtigsten Rastplätze haben, aber auch Tafelenten.

Der besondere Wert des Gebietes ergibt sich aus seiner Vernetzung mit dem Umland, den weiträumigen Feuchtgrünländereien, die hohe Wasserstände aufweisen, aber auch weiteren überschwemmten Flächen außerhalb der Schutzgebiete.

Zu Zugzeiten ein häufiges Bild am Dümmer: Große Scharen von Wasservögeln bringen Leben auf den See.

Reiher- und Tafelenten suchen meist in großen Gruppen am See nach Nahrung. Sie gehören zu den Tauchenten.



Reiherente



Tafelente